

Geschichte der Botanik

Karl Mägdefrau

Geschichte der Botanik

Leben und Leistung großer Forscher

2., Auflage 1992. Unveränderter Nachdruck 2013

Karl Mägdefrau[†]
Lauf, Deutschland

ISBN 978-3-642-39399-0
DOI 10.1007/978-3-642-39400-3

ISBN 978-3-642-39400-3 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Spektrum

© Springer Berlin Heidelberg 1992, unveränderter Nachdruck 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Spektrum ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.
www.springer-spektrum.de

Vorwort zur zweiten Auflage

In diesem und im vorigen Jahrhundert sind zwölf Bücher über Geschichte der Botanik in deutscher, englischer und französischer Sprache erschienen. Das vorliegende Buch ist das einzige, dem das Glück zuteil wurde, in einer zweiten Auflage zu erscheinen. Diese Gelegenheit habe ich benutzt, zahlreiche Ergänzungen, vor allem in den Anmerkungen, vorzunehmen, ein Kapitel über die botanische Meeresforschung («Benthos und Plankton») einzufügen sowie eine Anzahl neuer bzw. besserer Portraitleisten einzusetzen. Ich konnte mich aber nicht entschließen, an die Kapitel der zweiten Hälfte des Buches jeweils noch einige Seiten über die Entwicklung in den letzten Jahrzehnten anzufügen. Der Biochemiker ERWIN CHARGAFF («Unbegreifliches Geheimnis» 1980) sagt angesichts der «Schrifttumsexplosion» mit Recht: «Bis in unsre dreißiger Jahre blieb das Wachstum der Wissenschaften in menschlichen Dimensionen».

Ich möchte nicht versäumen, auf das 7bändige Werk «Taxonomic Literature» von F. STAFLEU & R. COWAN hinzuweisen, das nicht nur eine sorgfältige botanische Bibliographie bietet, sondern auch die biographische Literatur in bisher unerreichter Vollständigkeit erfaßt.

Mit GOLO MANN bin ich «überzeugt, daß es immer wieder Studenten geben wird, die an der Historie Feuer fangen, wenn sie vergangenem Leben, vergangenen Zusammenhängen, Entwicklungen und Schicksalen begegnen.»

Für Anregungen und Hilfen bei der Bearbeitung der neuen Auflage danke ich Dr. KLAUS DOBAT, Dr. PETER DÖBBELER, Prof. Dr. HARTMUT DÖHL, Prof. Dr. ERNST FITTKAU, Prof. Dr. ILSE JAHN, Prof. Dr. DOROTHEA KUHN und Dr. EBERHARD SPEER.

Dem Verlag Gustav Fischer, mit dem mich eine 63jährige vorbildliche Zusammenarbeit verbindet, danke ich auch diesmal für die vorzügliche Bildausstattung der «Geschichte der Botanik».

Deisenhofen bei München
März 1992

KARL MÄGDEFRAU

Vorwort zur ersten Auflage

Wer nicht von dreitausend Jahren
sich weiß Rechenschaft zu geben,
bleib' im Dunkeln unerfahren,
mag von Tag zu Tage leben.

GOETHE (1819)

In meine Vorlesungen über allgemeine und spezielle Botanik gelegentlich eingeflochtene historische Exkurse wurden von den Hörern mit besonderer Anteilnahme verfolgt. Die vielfach zu hörende Klage, der heutigen Studentengeneration sei die Geschichte gleichgültig, trifft nur bedingt zu, jedenfalls nicht für diejenigen Studenten, die aus tieferem wissenschaftlichen Interesse heraus studieren. Diese Erfahrung ermutigte mich, 1957 eine Vorlesung »Geschichte der Botanik in Lebensbildern großer Forscher« abzuhalten, die ich später mehrfach wiederholt habe. Von den Hörern wurde ich gebeten, die Vorlesung zu veröffentlichen. Das Kollegmanuskript erfuhr eine weitgehende Umarbeitung und beträchtliche Ergänzung. Die Niederschrift zog sich mit mehrfachen Unterbrechungen über viele Jahre hin, so daß schließlich eine nochmalige Überarbeitung des Ganzen notwendig wurde.

Ziel und Weg der Darstellung werden in der Einleitung erörtert. Doch sei hier bereits hervorgehoben, daß dieses Buch nur dem Zwecke dienen soll, jungen Botanikern die Entwicklung unserer Wissenschaft in den Hauptzügen vorzuführen. VIRCHOW's Wort gilt heute in weit größerem Maße als vor hundert Jahren, als er es schrieb: »Kürze ist die stärkste Bürgschaft dafür, gelesen zu werden«. Wer sich über einzelne Probleme oder Forscherpersönlichkeiten weiter unterrichten möchte, findet in den Anmerkungen genaue Quellenangaben, bibliographisch vollständige Zitate der Originalwerke, Hinweise auf Biographien sowie Ergänzungen spezielleren Inhalts.

Bei der Beschaffung der Literatur wurde ich von den Bibliotheken der Botanischen Staatsanstalten in München und des Instituts für Biologie in Tübingen sowie von der Universitätsbibliothek in Tübingen stets aufs freundlichste unterstützt. Allen Helfern sage ich ebenso aufrichtigen Dank wie dem Verlag Gustav Fischer, der meinen Wunsch nach einer reichhaltigen Bebilderung in großzügiger Weise erfüllt hat.

Deisenhofen bei München
Pfingsten 1972

KARL MÄGDEFRAU

Geschichte der Botanik

Leben und Leistung grosser Forscher

Mägdefrau, K.

2013, VII, 359 S. 160 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-642-39399-0